

Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Band: 99 (2005)

Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kanu-Sporttag

Am Vierwaldstättersee Samstag den 18. Juni 2005

Dieses Jahr wagen wir uns erneut aufs Wasser, diesmal mit dem Kanu. Dieser Ausflug ist auch für weniger sportliche Naturen bestens geeignet, und am Abend werden alle stolz auf ihre "Paddlertaten" und auf das neu erworbene Kanufahrerleben sein können. Die einplätzigen Boote sind auch für Kinder und AnfängerInnen einfach zu steuern. Das wird ein unvergesslicher Wasserspass für die ganze Familie!. Ein bis zwei erfahrene Kanufahrer werden uns begleiten. Am Vierwaldstättersee gibt es eine Kanuclubhütte, die wir frei benützen dürfen. Es gibt Zwischenverpflegungen mit Grill. Wir können den Tag frei geniessen, sei es mit schwimmen, paddeln, sünneten oder mit Spielen...

Treffpunkt:

09.00 Uhr beim Bahnhofskiosk in Luzern oder ab 09.30 Uhr direkt beim Kanu Club Luzern KCL, Alpenquai 35 in Luzern. Siehe Lageplan auf der Rückseite.

Mitbringen:

Badesachen, Sonnenschutz, T-Shirt, Grillfleisch und Lageplan.

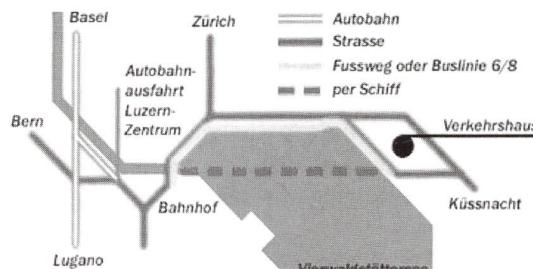
Kosten pro Person ohne Getränke (Miete Kanu und Salat sowie Eistee sind inbegriffen): Fr. 30.- / Kinder bis und mit 11 Jahren Fr. 20.-. Die Getränke (Mineral, Cola, ...) sind zum Selbstkostenpreis vorhanden.
Ist vor Ort an Simone Trottmann zu bezahlen.

Alternativangebot bei sehr schlechtem Wetter: Besuch des Verkehrshauses in Luzern, wo wir uns um 11 Uhr beim Eingang des Verkehrshauses in Luzern treffen. Eintritt auf eigene Kosten. Einzelpersonen: zwischen Fr. 12.- und Fr. 32.-; Familienpass: zwischen Fr. 50.- und Fr. 90.- ; siehe unter www.verkehrshaus.ch und siehe Lageplan auf der Rückseite.

Anmeldung: bis spätestens Mittwoch, 25. Mai 2005 an:

LKH Schweiz, Simone Trottmann, Schwyzerstrasse 4, 6422 Steinen oder Fax: 041 - 832 26 31

Die Anmeldung kann auch auf unserer Homepage gemacht werden: Adresse: www.lkh.ch/veranstaltung/kanusport.htm
Bitte geben Sie wenn möglich Ihre Handynummer an, damit die Kanuveranstaltung abgesagt werden bzw. die Schlechtwettervariante durchgeführt werden kann!



Mit dem Bus von Bahnhof:

Bus-NR. 6 oder 8 oder 24
Fahrpreis: Kurzstrecke Fr. 2.00
Aussteigen: Eisfeldstrasse

Mit dem Auto:

Von Bahnhof Richtung Meggen/Küssnacht (ist angeschrieben)

Zu Fuss:

Bahnhof - Inseli - Werft - "Ufschötti" - Alpenquai 35 (dem Seeufer entlang, max. 15 Min.)

Mit dem Auto:

Bahnhof - Bundesplatz - Langensandbrücke - Tribschenstrasse - Eisfeldstrasse - Alpenquai 35

Anzahl Erwachsene

Anzahl Kinder

Alter /

Name / Vorname

Strasse / Nr.

PLZ / Ort SMS

Melde mich für Kanuplaus an

Treffpunkt beim Bahnhofskiosk um 09.00 Uhr

Ja, werde bei sehr schlechtem Wetter ins Verkehrshaus kommen

Werde bei sehr schlechtem Wetter NICHT ins Verkehrshaus kommen

Komme direkt ins Alpenquai.

Sprachferien in England SWISH 2005

Der LKH Schweiz organisiert in Zusammenarbeit mit elan language courses limited im Sommer 2005 Sprachferien in England speziell für Hörbehinderte ab fünfzehn Jahren. Die Teilnehmer haben Gelegenheit, die alltägliche Umgangssprache zu trainieren und einzusetzen, sowie neu Business – English zu lernen. In das Sprachtraining eingebaut sind auch Stimm-, Atem-, und Entspannungsübungen. Durch kleine Quiz- und Fragespiele wird man mehr über Grossbritannien und die Briten erfahren.

Datum: Samstag, 16. Juli bis Samstag, 30. Juli 2005.

Kosten: LKH - Mitglieder: SFr. 2350.- pro Person; Nichtmitglieder SFr. 2480.- pro Person.

Inbegriffen: Flug Zürich-London inkl. Flughafentaxen, Transfer vom Flughafen zur Gastfamilie und retour; Unterkunft in einer Gastfamilie mit Vollpension; Unterricht in einer kleinen Gruppe, aktive sommerliche Unternehmungen und Spiele; Tennis-training in einem Tennisclub ist auch möglich; Eintritt, Transport usw. für alle Aktivitäten und Ausflüge, die tagsüber gemeinsam unternommen werden; Ausflüge an einigen Abenden; Ganztägiger Ausflug zum Alton Towers (Abenteuerpark), Stadtbesichtigung London; Benutzung des Schulmaterials; Abschlusszeugnis. Nicht inbegriffen ist einzig die Reiseversicherung.

Anmeldeschluss: 10. Mai 2005. Eine schnelle Anmeldung ist wegen steigender Flugpreise sehr empfehlenswert!
Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Anmeldeformular und weitere Informationen sind zu beziehen bei:

Maja Brumm, Feldweg 21, 8134 Adliswil, Fax: 044 710 16 73, maja.brumm@lkh.ch

Ein alter Bericht aus LKH-News März 2001 zum "gluschtig" machen!

Zwei erlebnisreiche, typische englische Wochen

von NADJA WYRSCH

Wir waren sechs Teilnehmer, die den Sprachferien in England entgegen fieberten. Am Sonntag, dem 29. Juli 2001 war es endlich soweit. Wir versammelten uns am Flughafen Kloten. Neben Koffer schleppen und einchecken fanden wir noch Zeit, einander kennen zu lernen und zu plaudern. Schon bald hieß es, Abschied von unserer Schweiz zu nehmen. Ca. 1 1/2 Stunden dauerte der Flug nach Grossbritannien. Am Flughafen Birmingham wurden wir von unseren "Reisebegleiterinnen" Olga und Amanda freundlich begrüßt. Gemeinsam fuhren wir an der weiten Landschaft und kleinen, alten Häusern vorbei, bis wir ein Dorf namens Little Haywood erreichten. Hier verbrachten wir zwei schöne, abwechslungsreiche Wochen. Zuerst empfing uns Olgas Mutter Liz McAulay. Sie und Olga waren für die Gestaltung unserer Sprachferien zuständig. Wir wurden mit offenen Armen aufgenommen. Da wurde mir bewusst, wie locker die Engländer sind. Später lernte jede(r) seine Gastfamilie kennen. Bei denen hatten wir Unterkunft. Auch für unsere Mittag- und Abendessen waren sie verantwortlich. Ich muss alle Gastfamilien ein Dankeschön aussprechen, schliesslich haben sie versucht, uns das Beste zu geben.

Gleich am nächsten Tag, am Montag morgen war Englisch büffeln angesagt. Regelmässig lernten wir neue Englischwörter kennen, und unsere Aussprache wurde immer wieder verbessert. Der Unterricht verlief locker, es wurde hier und da Scherze gemacht. Auch Hausaufgaben machen gehörte dazu. Wir mussten jeden Tag ein Tagebuch (natürlich auf Englisch) schreiben, die Liz, Olga und Amanda korrigierten. Ein bisschen Abstand vom Englisch hatten wir am Wochenende. Der Samstag und der Sonntag standen uns frei zur Verfügung. Jeden Nachmittag, nach dem Morgenunterricht, stand "Fun" im Vordergrund. In der ersten Woche führten wir Aktivitäten durch wie Ex-Königin Victorias Markt besuchen, schwimmen, Badminton und Bowling spielen, auf dem Spielplatz herumtollen sowie eine Stadtbesichtigung. Einmal genossen wir einen ganzen Tag im Vergnügungspark Alton Towers. Wir schlenderten an McDonalds, Parks, Kirche und verschiedenen Bahnen vorbei. Wir wagten uns sogar an die schnellen und verrückten Bahnen. Kein Wunder, dass bei einigen Leute der Adrenalin-spiegel in die Höhe schnellte. Dieser Tag war "cool".

In der zweiten Woche machten wir einen zweitägigen Trip nach Wales. Wunderschöne weite Landschaft, frische Luft und starker Wind, Meer, viele Segelboote und kleine Häuser – Wales bezauberte uns. Adventure stand diesmal auf dem Programm. Zum Beispiel ca. zehn Meter hoch klettern und dann auf eine Schaukel springen. Das war Nervenkitzel pur!

Während den Abenden vergnügten wir uns oft in einem Pub im Dorf, wo man auch Billard und Dart spielen konnte. So ließen wir den abgelaufenen Tag noch einmal Revue passieren. Nach einem Besuch im "Waterworld" (Wasserwelt mit vielen Rutschbahnen), Dorfbesichtigung sowie Bowling spielen kam das letzte Wochenende auf uns zu. Am Freitagabend, 10. August lud eine Gastfamilie uns sowie andere Gastfamilien zum Grillabend ein. Es war ein Abschiedsessen. Wir amüsierten uns gut, da viel gegessen, gelacht, gespielt, ja auch gesungen wurde. Die letzten zwei Tage schnupperten wir Londoner Luft. Unglaublich, was diese Stadt alles zu bieten hat. Vom Riesenrad über Museen und Schiffe bis hin zu italienischen Restaurants - in London fehlt es an nichts. In der Nacht leuchtet die Stadt mit verschiedenen Lichtern auf! Die Zeit verging wie im Flug. Die Koffer mussten wieder gepackt werden und ab ging es zum Flughafen. Wir wären gerne noch etwas länger geblieben - trotz wechselhaftem Wetter, viel Schoggi und Chips. Am Sonnagnachmittag, 12. August 2001 hob unser Flugzeug ab. Bye bye England!

Die Sammlung Rosengart

Luzern, Freitagabend, den 24. Juni 2005

Spätwerke von Picasso, eine umfassende Paul Klee-Sammlung sowie weitere Bilder von 21 Künstlern der klassischen Moderne sowie des Impressionismus sind in der Sammlung Rosengart zu sehen. Die Sammlung fand ihre Beherbergung in dem ursprünglich für die Schweizer Nationalbank erbauten Gebäude. Im Umbau entstand eine vollkommene Symbiose zwischen Räumen und privater Sammlung, die geprägt ist von den persönlichen Vorlieben der beiden Kunsthändler S. Rosengart und seiner Tochter. Die Führung von Dr. Martina Kral geht daher nicht nur auf Kunstwerke ein, sondern die persönlichen Beziehungen der beiden Kunsthändlern zu den Bildern und Künstlern dar.

Wegen der grossen Resonanz an der Premiere im November (siehe SONOS vom Dezember) findet nun eine weitere Führung statt.

Frau Dr. Martina Kral bietet für alle Hörgeschädigte eine Führung an, welche ausschliesslich in lautsprachlicher Kommunikation geführt wird. Wir sind während der Führung die einzigen Gäste in der Ausstellung. Somit sind im Hintergrund keine störenden Nebengeräusche zu erwarten. Angehörige sowie Freunde sind ebenfalls herzlich willkommen.

Programmablauf und Treffpunkt

16.45 Uhr Besammlung vor dem Haupteingang des Hauses

17.00 - 18.30 Uhr Führung

Die Führung kostet: LKH-Mitglieder Fr. 15.-
Nicht-Mitglieder Fr. 20.-

Mehr Informationen über die Sammlung Rosengart finden Sie auf dieser Linkadresse: <http://www.rosengart.ch>

An der Führung können maximal 20 Personen teilnehmen. Melden Sie sich bitte möglichst früh an. Die Anmeldungen werden nach Datumseingang berücksichtigt.

Wir freuen uns jetzt schon, Sie an der Führung begrüßen zu dürfen!

Anmeldung bis spätestens Freitag, den 17. Juni 2005

an LKH Schweiz, Maja Brumm, Feldweg 21, 8134 Adliswil oder Fax 044 710 16 73

Die Anmeldung kann auch auf unserer Homepage gemacht werden:
Linkadresse: <http://www.lkh.ch/veranstaltung/rosengart.tm>



ANMELDUNG zur Führung Rosengart in Luzern

(bitte Zutreffendes ankreuzen und Anzahl angeben)

O Anzahl Erwachsene _____

Anzahl Kinder bis 12 Jahre _____

O Ich/Wir bin/sind LKH – Mitglied/er

Ich/Wir bin/sind LKH – Nichtmitglied/er

Name / Vorname _____

Strasse / Nr. _____

PLZ / Ort _____

Fax-Nummer _____

E-Mail _____

SMS _____